

# Am 14. Juni ist Feministischer Streik!

**Wir Eltern wollen, dass auch die KiTa-Betreuer\*innen unserer Kinder streiken können.** Deshalb wollen wir euch - Eltern und insbesondere Väter - bitten, **mit uns den Feministischen Streik auch in eurer KiTa zu ermöglichen.**



Die KiTa-Betreuer\*innen wickeln, füttern, trösten und erziehen tagtäglich unsere Kinder. Sie basteln, erzählen Geschichten, nebenbei putzen sie triefende Nasen und schlichten Streitereien. Sie fördern unsere Kinder und helfen ihnen in die Selbstständigkeit. Dafür braucht es viel Zeit, Geduld und pädagogische Kompetenzen. Die KiTa-Betreuer\*innen tragen unglaublich viel Verantwortung - und das zu schlechten und stressigen Arbeitsbedingungen. Deshalb verlassen viele Fachpersonen den Beruf nach wenigen Jahren oder laufen in ein Burnout.

Schlechte Arbeitsbedingungen sind typisch für Frauenberufe des Care-Sektors (Kinderbetreuung, Pflege, etc.). Denn diese Arbeit ist sehr personal- und zeitintensiv (Personalkosten in den KiTas machen 80% der Kosten aus). Deshalb lässt sich dieser Bereich nur auf Kosten des Personals und der Kinder wirtschaftlich effizient(er) gestalten. Dies bedeutet tiefe Löhne, wenig Vor- und Nachbereitungszeit, schlechte Betreuungsschlüssel. Von Praktikant\*innen und Lernenden wird oft die gleiche Arbeit wie von Fachpersonen erwartet, nur zu einem noch tieferen Lohn.

**Wir Eltern wollen deshalb den Feministischen Streik unterstützen,** damit

- die KiTa-Betreuer\*innen einen guten Lohn und Anerkennung erhalten
- sie langfristig in diesem Beruf bleiben wollen
- unsere Kinder eine qualitativ hochwertige frühkindliche Betreuung erhalten

Weil unsere Kinder die Zukunft der Gesellschaft sind und ihre Entwicklung im Interesse der gesamten Gesellschaft ist!

Auf der Rückseite haben wir Vorschläge, wie du den Streik auf einfache Weise unterstützen kannst.



## Was kannst du alleine oder zusammen mit anderen Eltern tun?

- Kind(er) am 14. Juni nicht in die KiTa geben: Angestellte der KiTas und die Gewerkschaft VPOD rufen dazu auf, mindestens ab 14 Uhr in den Streik zu treten. Es ist für die Betreuer\*innen und für die KiTa eine wichtige Unterstützung, wenn du dein Kind an diesem Nachmittag gar nicht in die KiTa gehen oder früher abgeholt werden.
- Elternbrief: Schreibe einen Brief, in welchem du deine Unterstützung für den Feministischen Streik kundtust, an die Geschäftsleitung. Damit weiss die KiTa, dass es auch Eltern gibt, die das Anliegen teilen.
- Betreuer\*innen unterstützen: Es hilft sicherlich, wenn du deine KiTa-Betreuer\*innen deines Kindes auf den Feministischen Streik ansprichst und ihnen deine Solidarität und dein Verständnis zusicherst. Das ermutigt sie, für unsere gemeinsamen Interessen einzustehen.

[feministischerstreikzuerich.ch/mitmachen/eltern](https://feministischerstreikzuerich.ch/mitmachen/eltern)

**i**

Wir sind ein paar Eltern mit Kindern in einer KiTa. Wir haben uns zusammengetan, weil wir den Feministischen Streik richtig und wichtig finden und KiTa Betreuer\*innen ermutigen wollen, zu streiken. Wir sind im Kontakt mit dem VPOD und einer Selbstorganisierten Gruppe von KiTa-Betreuer\*innen ([www.trotzphase.ch](http://www.trotzphase.ch)).